

## § 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen BörseGo AG (nachfolgend BörseGo) und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung, die jeweils aktuell auf den Webseiten von BörseGo einsehbar sind. Sie können diesen Text auf Ihren Computer herunterladen und/oder ausdrucken und aufbewahren. Abweichende Bedingungen des Kunden erkennt BörseGo nicht an, es sei denn, BörseGo hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

## § 2 Vertragsschluss

Wenn der Kunde eine Bestellung über die Anmeldeseite unter [www.godmode-trader.de/premiumservices/](http://www.godmode-trader.de/premiumservices/) aufgibt, schicken wir ihm eine E-Mail, die den Eingang der Bestellung bei uns bestätigt. Die Bestellung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Vertrages dar. Wir nehmen dieses Angebot an, wenn wir die Zugangsdaten bzw. die Dokumente per E-Mail an den Kunden verschickt haben. Der Vertrag kommt mit BörseGo zustande.

Sollten wir bis 5 Tage nach Eingang der Bestellung noch keine Aktivierungsemail bei uns verzeichnen, wird die Bestellung automatisch und völlig kostenfrei storniert.

BörseGo bietet keine Produkte zum Kauf durch Minderjährige an.

## § 3 Preise

Als vereinbarter Kaufpreis gilt der, der in der Detailbeschreibung des jeweiligen Produkts auf der Internetseite unter [www.godmode-trader.de/premiumservices/](http://www.godmode-trader.de/premiumservices/) zum Zeitpunkt der Bestellung ausgewiesen ist.

## § 4 Leistungen

### § 4a Leistungen allg.

Umfang und Inhalt gehen aus der Leistungsbeschreibung auf der Internetseite hervor. BörseGo behält es sich vor, das Informationsangebot nach eigenem Ermessen zu ergänzen, zu erweitern oder in sonstiger Weise zu verändern.

Die Bereitstellung der technischen Voraussetzungen zum ordnungsgemäßen und fehlerfreien Empfang/Nutzung obliegt dem Kunden. Er wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er sich vor der Bestellung von seinen technischen Voraussetzungen überzeugt.

### § 4b Versand

Bei Versand von Newslettern, Börsenbriefen, Reporten und Studien als PDF-Datei per E-Mail kann trotz größter Sorgfalt keine umfassende Garantie für die fehlerfreie Zustellung übernommen werden. Für Ausfälle und Fehlleitungen kann seitens von BörseGo keine Haftung übernommen werden.

## § 5 Abonnement Wechsel

Ein Abonnementwechsel ist erst nach Ablauf des Abrechnungszeitraumes möglich. BörseGo berechnet bei einem Abonnementwechsel eine Kostenpauschale von 5,00 Euro.

## § 6 Pflichten des Kunden

### § 6a Angaben zur Person

Der Kunde versichert gegenüber BörseGo, alle zur Bestellung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und BörseGo über etwaige Änderungen seiner persönlichen Daten (Anschrift, Telefon, E-Mail usw.) zu informieren. Diese Informationen richtet der Kunde bitte per Fax an +49-89-767369-290, per E-Mail an kundenservice@boerse-go.de oder auf dem Postweg an die BörseGo AG, Balanstraße 73, Haus 11 / 3. OG, 81541 München.

### § 6b Benachrichtigung bei Zugangsstörungen

Der Kunde hat BörseGo unverzüglich zu benachrichtigen, falls ihm regelmäßige Mitteilungen von BörseGo (wie z.B. Rechnungen) oder sonstige Mitteilungen oder Sendungen von BörseGo, mit denen der Kunde nach Lage des Falles rechnen musste, nicht innerhalb der Frist, die üblicherweise für die vereinbarte Übermittlung zu veranschlagen ist, zugehen.

## § 7 Laufzeiten

Die Laufzeiten sind abhängig vom jeweiligen Abonnement; diese kann der Kunde den jeweiligen Produktbeschreibungen und Bestellformularen entnehmen.

## § 8 Widerruf

### § 8a Widerrufsfrist

Die Widerrufsfrist beginnt mit Versand der Zugangsdaten bzw. mit Erhalt einer Informationsmail von BörseGo. Sollte der Kunde mit der von uns erbrachten Leistung nicht zufrieden sein, kann er seine Bestellung jederzeit ohne Angaben von Gründen innerhalb der gesetzlichen Frist von 14 Tagen widerrufen.

### § 8b Form

Der Widerruf kann schriftlich per E-Mail (die nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein muss), per Fax oder per Post erfolgen. Der Widerruf ist zu richten an: BörseGo AG  
 Balanstraße 73, Haus 11 / 3. OG  
 81541 München  
 Tel: +49-89-767369-0, Fax: +49-89-767369-290  
 E-Mail: kundenservice@boerse-go.de

### § 8c Ausschluss

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Leistungen wie Studien, Reporten und Lessons, die in Form von z.B. PDF-Dokumenten per E-Mail übermittelt werden.

### § 8d Folgen

Macht der Kunde von seinem Widerrufsrecht fristgerecht Gebrauch, so ist er an seine auf den Abschluss des Vertrages mit BörseGo gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden. Sein Zugang zur jeweiligen Leistung wird unverzüglich deaktiviert.

## § 9 Kündigungsfristen der Abo's

### § 9a Allgemein

Für Abonnementkündigungen gilt eine Frist von 4 Wochen zum Ende des Bezugszeitraumes. Die Abbestellung ist schriftlich (per E-Mail, Fax oder Post) an BörseGo zu richten. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung kommt es nicht auf den Tag der Absendung, sondern auf den Tag des Zuganges des Kündigungsschreibens an.

Die Kündigung wird erst wirksam mit Eingang einer Kündigungsbestätigung des Kundenservices.

### § 9b Zusatzregelungen

Das Abonnement läuft auch nach Ablauf einer vereinbarten Mindestlaufzeit weiter, wenn nicht termingerecht gekündigt wird. Bei ausdrücklich befristeten Abonnements endet der Vertrag mit dem vereinbarten Vertragsende, es sei denn, es ist bei Vertragsabschluss etwas anderes vereinbart.

Eine Abbestellung vor Ablauf eines vereinbarten Verpflichtungszeitraumes ist nicht möglich. BörseGo behält sich vor, im Einzelfall einer vorzeitigen Abbestellung zuzustimmen; ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

## § 10 Rechnungsstellung, Fälligkeit

### § 10a Rechnungsstellung

Die Abonnementgebühren sind grundsätzlich im Voraus fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt per E-Mail im PDF-Format. Der Kunde verpflichtet sich, den zu entrichtenden Bezugspreis innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Die Abrechnung der Abonnements erfolgt jeweils nach dem Ende der Testphase für den gesamten Bezugszeitraum (vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich).

### § 10b Zahlung

Der Kunde kann den Kaufpreis per Lastschriftverfahren (nur bei einer Bankverbindung innerhalb Deutschlands) per Rechnung oder per Kreditkarte zahlen.

Der Rechnungsbetrag muss spätestens am 14. Kalendertag nach Zugang der Rechnung auf unserem Konto gutgeschrieben werden.

Bei Zahlung per Lastschrift wird der Betrag nach Rechnungsversand von dem angegebenen Konto abgebucht.

### § 10c Lastschrift

Für jede mangels Deckung oder aufgrund des Verschuldens des Kunden oder des Verschuldens der kontoführenden Bank/Kreditinstitut zurückgereichte Lastschrift („keine Angaben“) erhebt BörseGo einen Pauschalbetrag gemäß Preisliste für die Rücklastschrift.

### § 10d Kreditkarte

Die Zahlung kann mit den Kreditkarten MasterCard und Visa erfolgen. BörseGo behält sich das Recht vor, etwaige Verwaltungskosten, die uns in Bezug auf eine Buchung mit Kreditkarte entstehen, zusätzlich zu berechnen. Wir werden den Kunden über entsprechende Kosten benachrichtigen. BörseGo behält sich vor, etwaige Rückbelastungskosten bei Kreditkartenzahlung an den Kunden weiterzuberechnen. Bei Zahlung mit einer fremden Kreditkarte ist die Vorlage einer schriftlichen Zustimmung des Karteninhabers erforderlich.

## § 11 Zahlungsverzug

Sofern der Kunde die Rechnung bis zum Ablauf der dort genannten Zahlungsfrist nicht

begleitet, befindet er sich in Verzug.

#### § 11a Geltendmachung von Verzugszinsen

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist BörseGo berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls BörseGo ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist BörseGo berechtigt, diesen geltend zu machen.

#### § 11b Geltendmachung von Mahngebühren

Bei erfolgter Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 5,00 Euro pro Mahnung berechnet und sofort fällig. Bei Zahlungsverzug sind auch die noch nicht fälligen Rechnungsbeträge sofort zahlbar.

#### § 11c Einstellung der Leistungen

BörseGo behält sich das Recht vor, bei Zahlungsverzug umgehend den Versand von Newslettern, Börsenbriefen und/oder den Zugang zur Memberarea einzustellen.

#### § 12 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von BörseGo anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

#### § 13 Risikohinweise und Haftungsausschluss

##### § 13a Haftung für Informationen

BörseGo übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben, sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen.

Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

##### § 13b Haftung für Erfüllungsgehilfen

BörseGo haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht. Hat der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang BörseGo und der Kunde den Schaden zu tragen haben.

##### § 13c Haftung für höhere Gewalt

BörseGo haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen (wie z.B. das EDV-System) zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme durch "Hacker", sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

#### § 14 Datenangabe und Datenschutz

Der Kunde versichert gegenüber BörseGo, alle zur Bestellung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und BörseGo über etwaige Änderungen zu informieren. Hinsichtlich des Datenschutzes finden die gesetzlichen Bestimmungen Anwendung, insbesondere das Datenschutzgesetz. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass sämtliche zur Erfüllung des Vertrages von ihm angegebenen Daten diesbezüglich

gespeichert und genutzt werden, sowie an Erfüllungsgehilfen weitergegeben werden dürfen.

#### § 15 Homepage

Die Informationen und Services auf den Internetseiten von BörseGo wenden sich an Kunden wie an Nichtkunden. Die Angebote, die der Kunde auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan.

Im Übrigen ist jeder Nutzer selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Internetseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung. Gleichwohl trifft der Kunde eine selbstständige Anlageentscheidung. Die genannten Informationen stellen keine konkreten Empfehlungen zum Kaufen, Halten oder Verkaufen eines Finanzprodukts dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Kunde Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Die auf den Internetseiten von BörseGo veröffentlichten Informationen enthalten möglicherweise nicht alle für eine Entscheidung erforderlichen Angaben.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

#### § 16 Urheberrecht

BörseGo besitzt die Marken- und Urheberrechte an diesen Webseiten. BörseGo gestattet die Übernahme von Texten und Grafiken in Datenbestände, die ausschließlich für private Zwecke eines Nutzers gedacht sind. Jegliche Vervielfältigung, Weiterverbreitung und Nutzung zu anderen Zwecken als Ganzes oder in Teilen bedarf der schriftlichen Genehmigung von BörseGo.

Die Verlinkung auf eine der Webseiten von BörseGo bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

#### § 17 Cookies

BörseGo setzt zum Teil sog. Cookies ein, um dem Kunden den Zugriff individueller und schneller zu ermöglichen. Der Kunde kann seinen Browser so einstellen, dass er über die Platzierung von Cookies informiert oder der Gebrauch von Cookies unterdrückt wird.

#### § 18 Änderungen der Produkte von BörseGo

Das Angebot von BörseGo wird fortlaufend angepasst, optimiert und verändert. Gleiches gilt für den Inhalt dieser Webseite. Aus diesem Grunde wird empfohlen, sich regelmäßig über die jeweils aktuell geltenden Bedingungen, Hinweise und Preise zu informieren.

#### § 19 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von BörseGo

BörseGo behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung dieser Webseite mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht. Auf der Webseite wird die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereitgehalten. Mit der Weiternutzung der Webseite nach einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklären der Nutzer sein Einverständnis zu den Änderungen.

#### § 20 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die in diesem Vertrag niedergelegten Vereinbarungen beider Vertragspartner sowie alle weiteren Vereinbarungen unterliegen deutschem Recht. Als Gerichtsstand wird der Sitz der BörseGo vereinbart. Ladungsfähige Anschrift:

BörseGo AG  
 Balanstraße 73, Haus 11 / 3. OG  
 81541 München

#### § 21 Salvatorische Klausel

Sind einzelne Bestimmungen des Abonnementvertrages oder der AGB unwirksam, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Parteien verpflichten sich stattdessen zur Vereinbarung einer der wegfallenden Regelung möglichst gleichkommenden Bestimmung.